



**Gemeinde Erlabrunn**

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.02.2014  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 23:05 Uhr  
Ort: im Rathaus Erlabrunn

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 1    | Bestandsuntersuchung Zellinger Str. 1, sog. "Weckesser-Haus"  | BV/048/2014  |
| 2    | BV Schanzgraben / Am Halsen - Genehmigung des Nachtragsangebotes Nr 2   | BGM/015/2014 |
| 3    | Sanierung / Neuprofilierung des oberen Weinbergsweges und des Waldweges entlang des Weinsteigs                | BV/063/2014  |
| 4    | Genehmigung verschiedener Ausbesserungsarbeiten   | BV/064/2014  |
| 5    | Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage, FINr. 1409/57, Heinrich-Grob-Str. 44 - ergänzende Befreiung | BV/054/2014  |
| 6    | Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, FINr. 1777/8, Pfaffenbergstraße 12   | BV/065/2014  |
| 7    | Neufassung der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Bürger                                     | HA/045/2014  |
| 8    | 21. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Zellingen, frühzeitige Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB      | BV/058/2014  |
| 9    | Informationen und Termine   |              |
| 9.1  | Termin für Haushaltsvorberatung   |              |
| 9.2  | Informationen zum Waldgang  |              |
| 9.3  | team orange   |              |
| 9.4  | Bauausschusssitzung vom Freitag, 14.02.2014   |              |
| 9.5  | Neues Beschildungskonzept   |              |
| 9.6  | Schnelles Internet  |              |
| 9.7  | Deutsch-Französische Freundschaft   |              |
| 9.8  | ILEK  |              |
| 9.9  | Jugendschutz  |              |
| 9.10 | Sozialstation   |              |



## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Muth, Günter 1. BGM

### Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Thomas

Emmerling, Peter

Freitag, Torsten

Hauser, Wolfgang

Jahn, Inge

Ködel, Jürgen

Körber, Günther

Körber, Jochen

Kuhl, Wolfgang

Langhans, Horst

Wischmeyer, Erhard Prof. Dr.

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Körber, Klaus 2. BGM

1. Bürgermeister Günter Muth eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bestandsuntersuchung Zellinger Str. 1, sog. "Weckesser-Haus"**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der 1. Bgm. den Architekten Herrn Baumeister und den Statiker Herrn Mitnacht.

Von Oktober 2013 bis Februar 2014 fand die Bestandsuntersuchung des Anwesens Zellinger Str. 1 statt.

Zunächst wurde nur die Stufe 1 Bestandserfassung zu einem Preis von ca. 14.541,80 € beauftragt. Die Kosten für die Stufe 2 Nutzungsstudie mit Kostenschätzung liegen bei 3.213 €.

Der Architekt, Herr Baumeister, schilderte mit Ergänzungen des Statikers, Herrn Mitnacht, sehr ausführlich die Untersuchungsergebnisse für das Gebäude „Weckesser-Haus“, die Scheune und den Keller. Dabei wurde insbesondere auf die zahlreichen Umbauten des Gebäudes seit dem 15. Jahrhundert sowie auf die vorhandenen Schäden hingewiesen. Nach Abschluss des Vortrags bestätigte Herr Mitnacht auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, dass beide Gebäude standsicher sind und keine Einsturzgefahr besteht. Gleiches gilt für den Dachstuhl der Scheune. Es besteht kein unmittelbarer Handlungsbedarf.

Die Förderzusage vom Bay. Landesamt für Denkmalpflege liegt leider, trotz mehrmaligem Nachfragen, noch immer nicht vor.

Der Verwendungsnachweis für die bereits bewilligten Zuwendungen in Höhe von 3.100 € vom Bezirk Unterfranken muss bis zum 31.10.2014 vorgelegt werden, da die bereitgestellten Mittel aus 2013 sonst entfallen.

#### **Beschluss:**

Die Ergebnisse der Bestandsuntersuchung werden zur Kenntnis genommen.

Das Architekturbüro Baumeister, Würzburg, wird beauftragt, die Stufe 2 – "Nutzungsstudie mit Kostenschätzung", zu einem Angebotspreis von 3.213 € zeitnah durchzuführen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

### **TOP 2 BV Schanzgraben / Am Halsen - Genehmigung des Nachtragsangebotes Nr 2**

Die von der Baufirma zu entfernenden Bordsteine und Rückenstützen im Einfahrtsbereich der Straße „Am Halsen“ Hausnummer 1 und 2 waren unerwartet verbunden mit der auf Privatgrund liegenden Kastenrinne.

Ein Ausbauen der Bordsteine, ohne die Kastenrinne zu beschädigen, war nicht möglich. Das hatte zur Folge, dass die Rinne ebenfalls ausgebaut und erneuert werden musste.

Der anwesende Herr Schebler, Planungsbüro BRS, empfahl unter Bezugnahme auf die Besichtigung mit dem Bauausschuss am Freitag der vorangegangenen Woche, einen Sachverständigen des Büros bpi, das bereits die Bohrkerne untersucht hat, mit der Überprüfung der Oberfläche zubeauftragen. Die Untersuchungen kosten 535 €.

Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat zu mit

**12 : 0 Stimmen.**

## **2. Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Nachtragsangebotes Nr. 2 der Fa. Pfeuffer in Höhe von 1.329,12 € (Brutto).

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

<b>TOP 3</b>	<b>Sanierung / Neuprofilierung des oberen Weinbergsweges und des Waldweges entlang des Weisteigs</b>
--------------	--

Der asphaltierte Waldweg links der Leinacher Straße in Richtung Steinhaugshof weist enorme Schäden auf. Aufgrund der Netzrisse und der bereichsweise abgeplatzten Deckschicht dringt nach und nach Wasser in den Unterbau ein und beschädigt in der Folge die gesamte Fahrbahn. Es handelt sich um ca. 37 m<sup>2</sup> Vollausbau Asphaltdecke; ca. 4,5 m<sup>2</sup> Teilausbau (Deckenerneuerung); und ca. 3 m<sup>3</sup> Schotter zur Verfüllung der freigefahrenen Randbereiche. Die zur Reparatur nötigen Positionen sind im Jahres-LV vorhanden. Das Techn. Bauamt schätzt die gesamten Sanierungskosten auf ca. 15.000 €.

Der unbefestigte Weinbergsweg oberhalb der Weinberge im Weisteig ist ebenfalls zu sanieren. Die tiefen Spurrillen lassen das anfallende Niederschlagswasser nicht abfließen. Aus Sicht des Techn. Bauamts wäre eine Neuprofilierung der Weinbergswege und der Entwässerungsrinnen entlang der Wege notwendig. Zudem würde ein eventuelles Aufbringen von Schotter die Nachhaltigkeit des Weges verlängern.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgende

## **Beschlüsse:**

Die Sanierung des asphaltierten Waldwegs Richtung Steinhaugshof wird zurückgestellt. Es werden nur Notausbesserungen (Randabschotterung) vorgenommen.

**11 : 1 Stimmen.**

Der Gemeinderat beschließt die Neuprofilierung des Weinbergsweges in der Weisteige.

**12 : 0 Stimmen.**

In diesem Zusammenhang wurde aus dem Gemeinderat angeregt, die Verwaltung möge Abhilfemöglichkeiten prüfen, um die Befahrung des Waldwegs Richtung Steinhaugshof mit Fahrzeugen, die eine höhere Achslast als 5 Tonnen haben, zu unterbinden. Insbesondere sollen die Hofbesitzer Steinhaugshof und Nachbarn angeschrieben werden.

#### **TOP 4      Genehmigung verschiedener Ausbesserungsarbeiten**

Im Bereich Weinsteige/Hüttental sind einige Absturzsicherungen aus Holz montiert, die sehr marode und auch defekt sind. Diese aus Holz zu erneuern scheint wenig sinnvoll.

In den Weinbergswegen im Kerntal sind die Gitter der Straßenentwässerungseinrichtungen stark verbogen. Grund hierfür dürften die großen und schweren Fahrzeuge (Vollernter) der Winzer sein, die die Abdeckungen überfahren.

Nach einem Ortstermin der Bauverwaltung mit dem Bauhof und der Firma Metallbau Hart, Herrn Karl, scheint die beste Lösung zu sein, die Gitter in der Höhe zu reduzieren und neu zu verankern.

Die Angebote der Fa. Hart für die Absturzsicherungen an den wasserführenden Rinnen im Weinbergshang und an der Gabelung der Weinbergswege gingen erst am Sitzungstag ein.

#### **Beschlüsse:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Reparaturen an den Abdeckgittern im Kerntal durch die Firma Metallbau Hart zum Angebotspreis von 1.458,94 € brutto.

**10 : 2 Stimmen.**

Die Vergabe der Erneuerung der Absturzsicherungen zum Nettopreis von ca. 12.000 € wird zurückgestellt. Es sollen Vergleichsangebote eingeholt werden.

**12 : 0 Stimmen.**

#### **TOP 5      Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage, FINr. 1409/57, Heinrich-Grob-Str. 44 - ergänzende Befreiung**

Im Rahmen der Prüfung im Baugenehmigungsverfahren wurde der Bauherr aufgefordert, die Geschossflächenzahl zu überrechnen, da die als Einliegerwohnung geplanten Kellerräume in die Berechnung einzubeziehen sind.

In der Sitzung vom 05.08.13 wurde bereits der Überschreitung der festgesetzten Geschossflächenzahl von 0,5 auf 0,54 zugestimmt. Aufgrund der Nachrechnung ergibt sich eine Geschossflächenzahl von 0,66. Diese Differenz ergibt sich aus der Anwendung der alten BauNVO, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des BPL gültig war.

Die Überschreitung der Geschossflächenzahl löst eine Nachveranlagung der Wasser- und Entwässerungsbeiträge aus.

#### **Beschluss:**

Der beantragten Befreiung zur Überschreitung der Geschossflächenzahl auf 0,66 wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

#### **TOP 6      Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, FINr. 1777/8, Pfaffenbergstraße 12**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Erlenbrunnen-

Goldbühlein“. Abweichend von den Festsetzungen werden folgende Befreiungen beantragt:

- Dachform und Dachneigung der Garage,
- Dacheindeckung des Wohnhauses, Farbton grau,
- Überschreitung der vorderen Baugrenzen.

In der Begründung des Befreiungsantrages wird auf den Zuschnitt und die Topographie des Grundstückes eingegangen.

**Beschluss:**

Den beantragten Befreiungen wird zugestimmt. Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2**

<b>TOP 7</b>	<b>Neufassung der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Bürger</b>
--------------	--

Aufgrund der in der letzten Sitzung beschlossenen Änderungen wurde die Satzung vom 15.12.2009 neu überarbeitet.

**Beschluss:**

Die vorliegende Neufassung der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Bürger wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

<b>TOP 8</b>	<b>21. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Zellingen, frühzeitige Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB</b>
--------------	---

Das Büro Dr. Holl zeigt an, dass der Markt Zellingen das 21. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan durchführt.

Inhalt dieses Änderungsverfahrens sind 11 Änderungspunkte. Hiervon betreffen insgesamt sechs Änderungen die Gemarkung Retzbach und eine Änderung das Ortsgebiet von Duttenbrunn.

Die vier in der Gemarkung Zellingen geplanten Änderungen umfassen:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes (WA) nordwestlich der Ortslage mit einer Größe von ca. 1,0 ha (Punkt 2),
- Ausweisung eines Mischgebietes (MI) an der St 2300 südlich der Ortslage mit 2,3 ha Fläche (Punkt 3),
- Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) an der St 2300 südlich der Ortslage mit 4,0 ha Fläche (Punkt 4),
- Ausweisung eines Mischgebietes (MI) an der St 2300 unmittelbar südwestlich der Ortslage Zellingen mit 0,5 ha Fläche (Punkt 5).

Die genannten Gebiete grenzen an bereits entwickelte bzw. bebaute Gebiete an. Die Erweiterungen sollen der wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung dienen.

**Beschluss:**

Die im Rahmen der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes geplanten Gebietsausweisungen

des Marktes Zellingen werden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

## **TOP 9 Informationen und Termine**

### **TOP 9.1 Termin für Haushaltsvorberatung**

Der Sitzungstermin für die nichtöffentliche Haushaltsvorberatung wurde auf Mittwoch, den 26.02., 19 Uhr, festgelegt.

### **TOP 9.2 Informationen zum Waldgang**

Der 1. Bgm. berichtete über die Besichtigung der Pflegemaßnahmen, die durch den Landschaftspflegeverband vorgenommen wurden, erläuterte, dass der Zick-Zack-Weg nach dem Abtrocknen gegrätet werden soll sowie, dass über eine Sperrung für Pferde und Mountainbikes nachgedacht werden sollte.

Weiter wurden die Wege zum und nach dem Käppele besichtigt. Über die Art und den Umfang der Ausbesserungsarbeiten nach Abfuhr des Holzeinschlags ist noch zu beschließen. Im Bereich zwischen Zick-Zack und Käppele sollen zum Schutz von aufkommenden Laubgehölzen kleinere Bereiche eingezäunt werden.

### **TOP 9.3 team orange**

Am Samstag, den 15.03. wird von team orange die Frühjahrsputzaktion „putz-munter“ durchgeführt. Für die Gemeinde Erlabrunn wird dies wieder über die Jagdgenossenschaft durch den Jagdvorsteher Jürgen Ködel organisiert. Dafür bedankte sich der 1. Bgm. ausdrücklich bei Gemeinderat Jürgen Ködel.

### **TOP 9.4 Bauausschusssitzung vom Freitag, 14.02.2014**

Der 1. Bgm. berichtete kurz über den Ortstermin am Schanzgraben und am südlichen Ortseingang. Er erläuterte, dass ein Grundstückstausch angestrebt wird, um die gemeindliche Fläche an das Grundstück des Feuerwehrgerätehauses zu legen. Im Übrigen bestehen keine grundsätzlichen Einwendungen gegen das Vorhaben.

### **TOP 9.5 Neues Beschildungskonzept**

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über das Schreiben an die infrage kommenden Betriebe für die Hinweisschilder und beantwortete Rückfragen aus dem Gemeinderat.

### **TOP 9.6 Schnelles Internet**

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über die Informationsveranstaltung des Landkreises zur neuen Förderung des schnellen Internets und teilte mit, dass ein Besprechungstermin mit Herrn Fischer vom Vermessungsamt, der neuer Breitbandbeauftragter ist, und weiteren Vertretern vereinbart wurde.

#### **TOP 9.7 Deutsch-Französische Freundschaft**

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über ein Schreiben des Vereins für Deutsch-Französische Freundschaft. In diesem Schreiben wird darauf hingewiesen, dass vom 02. bis 08.09.2014 42 Gäste aus Quettehou zu Besuch nach Erlabrunn kommen. Derzeit fehlen trotz intensiver Suche noch sechs Plätze für die private Unterbringung der Gäste. Hier wurden insbesondere die Mitglieder des Gemeinderates gebeten, zu überlegen, ob sie französische Gäste unterbringen können. Eine entsprechende Rückmeldung sollte bis zum 18.03.2014 erfolgen, da in der Generalversammlung am 24.03.2014, die um 19.30 Uhr beginnt und zu der die Mitglieder des Gemeinderates auch ausdrücklich eingeladen wurden, Entscheidungen zum Besuch der französischen Gäste getroffen werden. Soweit keine weiteren Plätze gefunden werden können, müsste evtl. einigen Besuchern abgesagt werden.

#### **TOP 9.8 ILEK**

Der 1. Bgm. informierte, dass 2. Bürgermeister Klaus Körber und Gemeinderat Thomas Benkert an dem Seminar teilgenommen haben. Das Programm wird insgesamt positiv gesehen, entsprechende Entscheidungen zur Teilnahme der Gemeinde Erlabrunn sollen dann vom neuen Gemeinderat im Mai gefasst werden.

#### **TOP 9.9 Jugendschutz**

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über ein Schreiben des Jugendamtes des Landkreises Würzburg bezüglich des Jugendschutzes und der erforderlichen Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen für die im Jugendbereich tätigen Betreuer.

#### **TOP 9.10 Sozialstation**

Der 1. Bgm. informiert den Gemeinderat auf Rückfrage aus dem Gemeinderat über den derzeitigen Sachstand und die finanziellen Verhältnisse der Sozialstation St. Burkard unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung in der MainPost. Der Verein steht finanziell auf gesunden Füßen, eine Beitragserhöhung ist nicht erforderlich. Zudem stehen im Frühjahr Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Günter Muth die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Günter Muth  
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann  
Schriftführer/in